



Punkt 14.1 der öffentlichen Sitzung am 08. Februar 2011

Vorlagen-Nr. 10-F-01-0104

Mittelvergabe des Ausländerbeirates an den Türkischen Jugend- und Kulturbund e.V.

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 30.11.2010 -

In den vergangenen Wochen sind mehrfach Beschuldigungen gegen den Türkischen Jugend- und Kulturbund veröffentlicht worden, in denen dem Verein vorgeworfen wurde, in ihm sammelten sich auch Anhänger der rechtsextremen türkischen Organisation der Grauen Wölfe.

Der Verein hat es versäumt, diesen Vorwürfen öffentlich entgegen zu treten. Der Vorsitzende kam am 2. November dieses Jahres trotz Einladung nicht in die Sitzung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration. Allen Anschuldigungen hat der Verein bis heute weder inhaltlich noch formal widersprochen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten dafür zu sorgen, dass der Türkische Jugend- und Kulturbund bis zur Klärung der o. a. Vorwürfe keine städtischen Gelder erhält.

Beschluss Nr. 0007

Der Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 30.11.2010 betr.

Mittelvergabe des Ausländerbeirates an den Türkischen Jugend- und Kulturbund e.V.

hat dadurch, dass der Magistrat die Zuschüsse an den Türkischen Jugend- und Kulturbund eingefroren hat und durch die Annahme des Antrages der SPD-Stadtverordnetenfraktion „Reform der Mittelvergabe an Migrantenvereine“ (11-F-01-0009 - Punkt 3 der heutigen Sitzung) seine Erledigung gefunden.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2011

Spallek
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2011

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2011

Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister